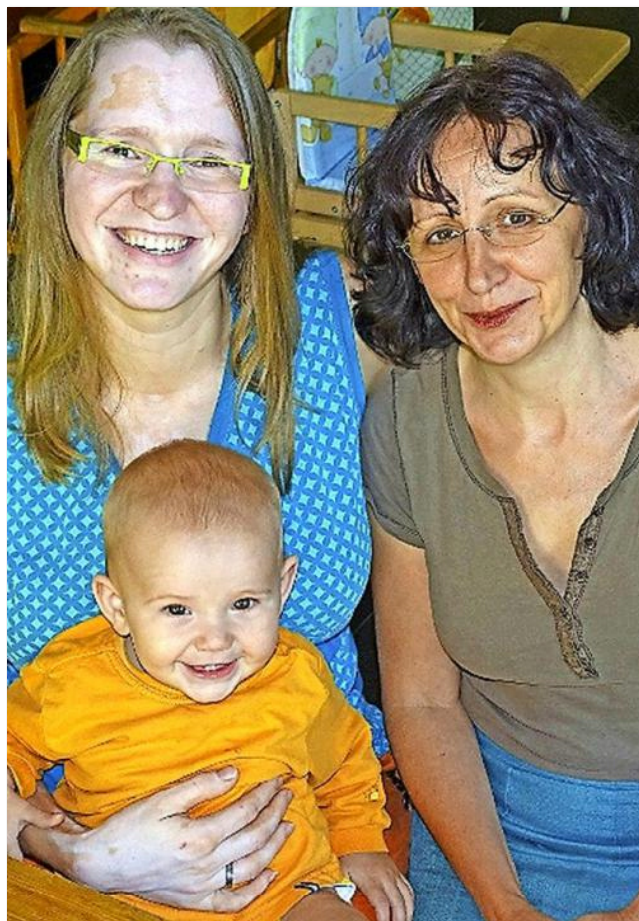


Cottbus 30. September 2016, 02:33 Uhr

Auch in Cottbus wird an die Weltstillwoche erinnert

Aktionstag zum Stillen am 7. Oktober geplant

COTTBUS Seit 25 Jahren gibt es eine Weltstillwoche. In mehr als 120 Ländern wird sie mit Aktionen begangen.



Nicole Rothe und Andrea Jacobi, Stillberaterinnen der La Leche Liga, erinnern in Cottbus an die Weltstillwoche.

Foto: Igel-Allzeit

In Deutschland findet sie stets in der 40. Kalenderwoche statt. Andrea Jacobi und Nicole Rothe, zwei ehrenamtliche Stillberaterinnen der La Leche Liga Deutschland in Cottbus, wollen am 7. Oktober alle einladen, die sich fürs Stillen interessieren. Beide sind nicht nur gut geschulte Beraterinnen, sie haben selbst als dreifache Mütter Erfahrungen mit dem Stillen gesammelt. Andrea Jacobi berät seit 2002, Nicole Rothe ist seit fünf Jahren Stillberaterin. Zweimal im Monat – am zweiten und vierten Montag von 15.30 bis 17 Uhr – wird es mit anderen jungen Müttern gemütlich im Haus "Haltestelle" der Evangelischen Brüder-Unität in der Straße der Jugend 94. Mal kommen zwei, mal acht Frauen mit ihren Kindern. "Wir bieten zu den Treffen immer ein Thema an. Aber wenn ich mir vorgenommen habe, übers Abstillen zu sprechen und plötzlich drei Frauen mit noch ganz kleinen Babys hier sitzen, plane ich natürlich schnell um", sagt Nicole Rothe.

Während in den ersten Weltstillwochen noch um babyfreundliche Krankenhäuser und das Recht am Stillen gerungen wurde und Stillen und Berufstätigkeit über die Jahre mehrfach Thema sein musste, klingt das diesjährige Motto "Stillen – Fundament für nachhaltige Entwicklung" etwas sperrig. Es gibt aber Raum für viele Unterthemen von der Armut und gesundem Wasser über Klimawandel bis zu

Stillräumen in hektischen Großstädten.

Wie weit der Bogen am 7. Oktober in der "Haltestelle" gespannt wird, bleibt abzuwarten. "Wie bei unseren regelmäßigen Treffen ist uns neben der Beratung bei Stillproblemen der Austausch der Mütter untereinander wichtig. Manchmal genügt es schon, über ein Problem zu reden", so Nicole Rothe. Andrea Jacobi erinnert sich: "Eine Frau sagt mal: Ich musste einfach wieder herkommen, um mich mal wieder richtig zu fühlen." Besonders wenn Frauen länger stillen und Freunde oder Großmütter das seltsam finden, brauchen sie etwas Mut. Selten kommen Männer in die Stillgruppe. "Aber in unserer Telefonberatung fragen sie durchaus für ihre Frauen", sagt Andrea Jacobi.

Der Aktionstag am 7. Oktober in der Cottbuser "Haltestelle" geht von 9 bis 14 Uhr. www.stillgruppe-cottbus.de